

# Eduard Nicolai

**Freiberg, Petersstraße Nr. 124 neben der Post.**  
**Hält fortwährend ein starkes Lager importirter Havanna-, Hamburger- & Bremer-Cigarren.**

## Feld-Verpachtung.

Ein von dem Herrn Justizmann Richter in Tharand gehörigen, hier befindlichen Grundstück abgetrenntes, für die Gewerkschaften in Melsdorf, f. Abraham Ed. Kaufmann's Stück Feld von 14000 1/2 A., d. h. ohngefähr 1/2 Scheffel Flächeninhalt, soll von jetzt an auf 6 Jahre und demnach bis Ende März 1856 an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Lage dieses sogenannten „Fuchsmühl- und Himmelfahrter Beckens“ beim Glucka ist s. h. t.  
 Darauf Reflectirende werden ersucht, nächstkommende Mittwochs, **den 21. April, Nachmittags um 4 Uhr**, sich bei genanntem Schlichter einzufinden, um ihre diesfälligen Gebote zu überreichen, welche dem Königl. Bergamte zur Genehmigung werden vorgelegt werden. Im Uebrigen bleibt die Angelegenheit unter den Parteien vorbehalten.  
 Freiberg, am 19. April 1850.

## Vertigige Schichtmeister.

Zur Uebernahme der **Agentur** eines namentlich bei **ausgebreiteter Bekanntheit** sehr **vortheilhaften Geschäfts** gegen eine **sehr hohe Provision** werden Leute gesucht. Näheres **franco A. H. C.** in Garbitz.

## Etablissements-Anzeige.

Der geehrte Einbohrer Herr in Freiberg und Umgegend macht sich hierdurch die ergebene Anzeige, daß er die **Wahl- und Schafwirthschaft** von der Frau verwa. Stran in der Scheffelgasse übernommen habe. **Angleich** berichte ich, daß **geräumige und gute Stallung** für Pferde stets vorhanden ist.  
 Zu **gütiger Beachtung** empfiehlt sich  
**J. G. Anke** aus Freiberg.  
 Dresden, den 19. April 1850.

## Logis-Veränderung.

Daß ich von der Bleckgasse auf den Petruskirchhof in Nr. 135 gezogen bin, mache ich meinen Freunden bekannt.  
**Michael**, verabsch. Reiter.

## ANZEIGE.

Die Wohnung befindet sich nicht mehr in der Engingasse, sondern Kesselfgasse Nr. 578 eine Treppe, und bitte ich meine geehrten Gönner und Kunden, auch hier mit ihrem Wohlwollen und Aufträgen gütigst zu beherrschen.  
**Juchaczewski, Schuhmacher Taubert.**

## Vortheilhaftes Bierbuden.

Ein in Marienberg auf einer der lebhaftesten Straßen gelegenes, ganz massives Wohnhaus, in welchem seit 60 Jahren die Brod-, Weiß-, Pfefferkuchen- und seine Butterbäckerei schwunghaft betrieben wurde, weshalb es sich einer sehr guten Kundenschaft zu erfreuen hat, steht Krankheit halber baldmöglichst billig zu verkaufen. Die im Hause befindliche, sehr gute, aber über und Branntwein verkauft worden, auch ist es wegen seiner vorzüglichen Lage zu jedem andern Geschäfte anwendbar. Näheres kann ein Theil der Kaufsumme darauf liegen bleiben. Näheres hierüber ist zu erfahren: untere Burgstraße Nr. 246, eine Treppe.

## Samerei-Verkauf.

**Kleesaat, grüne, dergl. rote, dergl. weiße, dergl. gelbe, Thimotheesaamen, Honig-Gras, Ray-Gras, Leinsaamen, Runkelrübensaamen,**  
**J. G. A. Schumann.**

## Sommer-Buckskins und Rockstoffe.

in schönster Auswahl von der Leipziger Messe nebst dem besten assortirten Tuchlager empfiehlt zur gütigen Beachtung unter Versicherung der reellsten Bedienung  
**C. O. Lange, Tuchmacher.**  
 Obermarkt Nr. 2.  
 Freiberg, den 19. April 1850.

## Orat-Beringe.

sehr delicaat, empfiehlt  
**J. G. A. Schumann.**

## Junge Biegenfelte

werden zum höchsten Preis angekauft: Schöneberg in Nr. 309. Auch sind ebenda 12 Scheffel Aische zu verkaufen.  
**August Beyer.**

## Die neuesten Weisheiten

haben zu haben. Verkauf  
**Holl hinterm Rathhaus.**

## Verkauf.

Das Haus Nr. 796 mit sechs Stuben, zwei Küchen, einem Keller, einem Garten und sechs Morgen Bürgerfeld auf der kleinen Stollingstraße steht sofort zu verkaufen. Auch sind daselbst mehrere **Wohnhäuser** zu verkaufen.  
 Das Nähere ist daselbst parterre zu erfahren.

## Ein Billard

mit vollständigem Zubehör ist schnell einzurichten. Veränderung wegen ganz billig zu verkaufen. Näheres Auskunft darüber erteilt die Expedition dieses Blattes.

## Fettes Land-Bull-Ochsenfleisch

wird diese Woche wieder, à Pfund 2 Mark 2 Pfennig verkauft. **Kleine Kittenstraße Nr. 709.**

## Gute geschmackvolle Orat-Beringe

sind frisch angekommen und werden billig verkauft beim **Seiler**.

## Verkauf.

**Einige Scheffel gute Kesselfgasse** zu verkaufen in **Salsbrude Nr. 77.**

## Verkauf.

Einige **Scheffel gute Kesselfgasse** zu verkaufen bei **Heinhardt** auf der **Sankt-Johann-Wirtschaft.**

## Verkauf.

Eine **Grube Säusel-Dünger** ist zu verkaufen auf der **untern Kesselfgasse in Nr. 573.**